

Handout Predigt

Jürgen Fischer, 8.1.2023



Das Skript und alle anderen Predigten finden sich auf www.frogwords.de

Wie mache ich mehr aus der Predigt? (1) Bring DEINE Bibel mit! (2) Bete vor dem Gottesdienst für dich um Konzentrationsfähigkeit und ein offenes Herz. (3) Lerne den Vers aus der Predigt, der dich am meisten anspricht, auswendig. Alternativ: Schreibe ihn auf einen Zettel und klebe den Zettel im Badezimmer an den Spiegel. (4) Unterhalte dich mit mindestens einer anderen Person nach dem GoDi über die Predigt.

Text: Johannes 6,51-57 (Johannes-Reihe #42)

Johannes 6,51.52: Ich bin das lebendige Brot, das aus dem Himmel herabgekommen ist; wenn jemand von diesem Brot isst, wird er leben in Ewigkeit. Das Brot aber, das ich geben werde, ist mein Fleisch für das Leben der Welt. 52 Die Juden stritten nun untereinander und sagten: Wie kann dieser uns sein Fleisch zu essen geben?

Johannes 6,40: Denn dies ist der Wille meines Vaters, dass jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, ewiges Leben hat; und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag.

Johannes 6,47: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer glaubt, hat ewiges Leben

Johannes 6,68: Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollten wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens;

1Johannes 2,2: Und er ist die Sühnung für unsere Sünden, nicht allein aber für die unseren, sondern auch für die ganze Welt.

1Timotheus 4,10: denn dafür arbeiten und kämpfen wir, weil wir auf einen lebendigen Gott hoffen, der ein Retter aller Menschen ist, besonders der Gläubigen.

1Timotheus 2,4: ..., dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.

Johannes 6,53-54: Da sprach Jesus zu ihnen: Wahrlich, wahrlich (jetzt wird es wichtig!), ich sage euch: Wenn ihr nicht das Fleisch des Sohnes des Menschen esst und sein Blut trinkt, so habt ihr kein Leben in euch selbst. 54 Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat ewiges Leben, und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag;

Johannes 6,55.56: denn mein Fleisch ist wahre Speise, und mein Blut ist wahrer Trank. 56 Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, bleibt in mir und ich in ihm.

Hohelied 2,16a: Mein Geliebter ist mein, und ich bin sein, ...

Johannes 6,57 Wie der lebendige Vater mich gesandt hat, und ich lebe um des Vaters willen, (so) auch, wer mich isst, der wird auch leben um meinetwillen.

Fragen zum Mitdenken

Frage 1: Was ist der Unterschied zwischen „Religion“ und „(biblischem) Christentum“?

Frage 2: Wer steht bei einer Religion im Mittelpunkt? Um wen geht es?

Frage 3: Was steht im Zentrum biblischen Glaubens?

Frage 4: Was ist der wichtigste Tipp, wenn man eine Frage zum Bibeltext hat?

Frage 5: Wie bekommt man ewiges Leben?

Frage 6: Wenn Jesus für alle Menschen gestorben ist, warum werde nicht alle Menschen automatisch gerettet?

Frage 7: Welche drei Gründe sprechen gegen eine Übertragung von „mein Fleisch essen und mein Blut trinken“ auf das Abendmahl?

-
-
-

Frage 8: Was ist ein Sakrament?

Frage 9: (schwierig) Was ist ein Hebraismus? Finde ein Beispiel!

Frage 10: Warum spricht der Herr Jesus davon, dass er „gegessen“ und „getrunken“ werden will?

Frage 11: (schwierig) Wie finden wir zu unserer eigentlichen Persönlichkeit? (und warum ist das so?)